

# ISERNHAGEN

## Hochwasser und Dürre: Wie geht ein neuer Umgang mit Wetterextremen?

Wasserallianz Hannover Nord arbeitet an einem neuen Projekt: Sie will neue Vorgehensweisen entwickeln – und sucht dafür Interessierte.

Von Leonie Habisch

**Isernhagen/Burgdorf.** „Wir haben noch heute mit den Auswirkungen des Hochwassers vor einem Jahr zu kämpfen“, sagt Astrid Baarck. Sie beschäftigt sich als Geschäftsführerin des Unterhaltungsverbandes (UHV) Wietze mit der Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern nördlich von Hannover. Sie erklärt: „Das Hochwasser hat großen Druck auf die Flussbetten ausgeübt. Dadurch sind Uferböschungen unterspült und im großen Stil abgebrochen, und es wurde Sand aufgewirbelt, der sich an anderer Stelle wieder abgelegt hat, sodass dort Strukturen mit großen Unterschieden in der Höhe der Gewässersohle entstanden sind.“ Der mobile Sand wirke nicht nur wie ein Sandstrahlgebläse auf die Fische im Gewässer, sondern trage auch dazu bei, dass beim nächsten großen Regen das Wasser an den neu gebildeten Sandbänken schneller über die Ufer trete.

Neben Starkregen und Hochwasser hat die Region aber auch immer wieder mit Trockenheit zu kämpfen. „Wir reden hier über Ereignisse, die jeder spürt“, sagt Birgit Böhm vom Planungsbüro Mensch und Region. Ein neues Projekt soll Lösungen für die Probleme mit der ungleichen Wasserverteilung entwickeln. Der UHV Wietze hat zusammen mit dem Landvolk Hannover und Enercity die Wasserallianz Hannover Nord ins Leben gerufen. Begleitet wird das Vorhaben vom Planungsbüro Mensch und Region. Die Region Hannover steht ihm beratend zur Seite.

Begonnen wurde mit dem Projekt bereits im vergangenen Jahr. Seitdem beschäftigt sich eine sogenannte Kerngruppe mit den Herausforderungen in Bezug auf den Wasserhaushalt im Einzugsgebiet Wietze. Zum Projektgebiet gehören Isernhagen, Burgwedel und Teile von Burgdorf, Langenhagen, der Wedemark sowie der angrenzenden Cellener Landkreise und dem Heidekreis.

### Interessierte aus allen Bereichen gesucht

Nun soll ein neues Team von Akteuren und Interessierten entstehen, das einen Aktionsplan entwickeln soll. „Wir suchen Menschen aus der Land- und Forstwirtschaft, aus der Lokalpolitik und auch aus Unternehmen sowie weitere, die sich mit Fragen der Wasserverfügbarkeit und dessen Management beschäftigen“, sagt Böhm. Ebenso gesucht seien interessierte Bürgerinnen und Bürger, die in der Region leben. Insbesondere auch junge Leute seien angesprochen.



Land unter in Burgdorf: Die Ramlinger Feldmark glich beim Hochwasser Ende 2023 einer Seenlandschaft.

FOTO: CARSTEN WÄBERLING



Überflutete Felder und Wiesen in Isernhagen N.B.: Dieses Foto hatte 2023 Leser Jan Hagemeister gemacht.

FOTO: JAN HAGEMEISTER

„Wir möchten alle an einen Tisch bringen und so gemeinsam nach Lösungen suchen“, sagt Böhm. Zu oft werden ihr zufolge Maßnahmen im Umgang mit Dürre oder Hochwasser im Einzelnen gedacht und umgesetzt. „Uns geht es aber um eine ganzheitliche Herangehensweise“, sagt sie. Die Herausforderungen müssten gemeinsam angegangen werden.

„Trockenheit und Hochwasser sind immer zwei Seiten der gleichen Medaille“, sagt Baarck. Vergleichbar sei das mit einer ausgetrockneten Zimmerpflanze. „Wenn man die gießt, sickert das Wasser nicht gleich ein“, sagt sie. Ähnlich verhalte es sich dann auch im großen Maßstab mit den Böden rund um die Gewässer.

Dass es in Zukunft weniger Dürre auf der einen und Starkregen auf der anderen Seite gibt, ist angesichts der Klimakrise nicht abzusehen. Deshalb soll mit dem Projekt nach Wegen für einen neuen Umgang mit den Extremen gesucht werden, so Böhm.



Koordinieren die Allianz mit: Birgit Böhm (Planungsbüro Mensch und Region, links) und Astrid Baarck (Unterhaltungsverband Wietze).

FOTO: LEONIE HABISCH

### Innovationsgruppe soll Empfehlungen erstellen

Die sogenannte Innovationsgruppe soll bis zum Sommer dieses Jahres ein Leitbild und strategische Ziele, vor allem aber einen Aktionsplan erstellen, der Empfehlungen gibt. Im Februar erfolgt das Gründungstreffen für die Inno-

novationsgruppe, danach beginnt die gemeinsame Erarbeitung des Aktionsplanes. Auch Arbeitskreise zu einzelnen Themen, die sich vertiefend mit ausgewählten Fragen beschäftigen, sollen gegründet werden.

Interessierte können sich bis zum 11. Februar für das Auftakttreffen am 19. Februar zwischen 16 und 20 Uhr per E-Mail an [wasserallianzhn@mensch-und-region.de](mailto:wasserallianzhn@mensch-und-region.de) anmelden. Der Ort wird dann per E-Mail bekannt gegeben.

## Politik berät über K113 und Hallenbad

Zwei öffentliche Sitzungen in dieser Woche im Rathaus

Von Carina Bahl

**Isernhagen.** Wie ist der Stand der Dinge bei der Sanierung der K113 in Isernhagen K.B. und F.B.? Darüber lässt Isernhagens Politik am Mittwoch, 22. Januar, von einem Vertreter der Region Hannover informieren. Die öffentliche Sitzung des Planungs- und Bauausschusses beginnt um 18.30 Uhr im Rathaus an der Bothfelder Straße in Altwarmbüchen. Bürgerinnen und Bürger können sich zu Beginn Fragen beantworten lassen.

Zudem wird sich der Ausschuss mit verschiedenen Bauvoranfragen beschäftigen, unter anderem mit einer Betriebswohnung in Altwarmbüchen und einem Doppelhaus in H.B. Die komplette Tagesordnung mit weiteren Informationen gibt es online auf [www.isernhagen.de](http://www.isernhagen.de) im Ratsinformationssystem für Bürgerinnen und Bürger.

Der Wirtschafts-, Finanz- und Digitalausschuss der Gemeinde Isernhagen tagt wiederum öffentlich am Donnerstag, 23. Januar, ab 18.30 Uhr im Rathaus in Altwarmbüchen. Auf der Tagesordnung steht neben der Digitalisierungsstrategie der Gemeinde auch die Bestellung eines neuen Geschäftsführers für die Schwimmbadbetrieb Isernhagen GmbH, die das Hallenbad in Altwarmbüchen betreibt. Walter Ehrhorn soll auf dieser Position Bürgermeister Tim Mithöfer (CDU) ablösen, der die Geschäfte zuletzt interimistisch geführt hatte.



Wie geht's weiter bei der K113? Die Region gibt am Mittwoch einen Sachstand im Bauausschuss.

FOTO: CARINA BAHL

### HIER FINDEN SIE UNS ONLINE

Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Ihrer Nachbarschaft finden Sie auch bei uns im Internet unter:

[haz.de/iserhagen](http://haz.de/iserhagen)  
[neupresse.de/iserhagen](http://neupresse.de/iserhagen)

Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Mein Job gleich nebenan.**

Jobs für  
**NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)